

Pfarrei Maihof

Weihnachten findet statt, aber anders ...

Bis auf Weiteres dürfen gemäss Vorgaben der Behörden nur 50 Menschen an einem Gottesdienst teilnehmen. Die Pfarrei hält bis Weihnachten an jedem Adventssonntag um 10.00 Uhr Gottesdienste. Falls die Zahl überschritten wird, können diese Personen leider nicht an der Feier teilnehmen. Bis jetzt wurde an einem «normalen» Sonntag die Besucherzahl nicht überschritten und es musste niemand abgewiesen werden. Falls in der Adventszeit jemand keinen Platz mehr im Gottesdienst bekommt, besteht die Möglichkeit, die Kapelle MaiHof (ADVENTURE-ROOM) für ein kurzes Innehalten und Gebet zu nutzen.

Die zusätzlichen Feiern in der Adventszeit (Frauenfeier, Feier für Seniorinnen und Rorate-Gottesdienste) werden ebenfalls durchgeführt. Die Hinweise dafür finden sich im Pfarreiblatt und die entsprechenden Zielgruppen werden persönlich eingeladen.

So wie es jetzt aussieht, können die Weihnachtsgottesdienste am 24. Dezember (Familiengottesdienst um 17.00 Uhr mit Krippenspiel und Mitternachtsgottesdienst um 23.00 Uhr) bei der üblichen grossen Besucherzahl nicht in der herkömmlichen Form gefeiert werden. Die Pfarrei ist daran, an Heiligabend eine Alternative auszuarbeiten, damit trotz allem ein Besuch in der Kirche mit weihnachtlichem Impuls möglich ist. Es wird eine Form einer offenen Kirche sein. Wie genau, wird zur gegebenen Zeit auf der Homepage und im Pfarreiblatt publiziert sein. Für den Vormittag, 25. Dezember, ist ein gemeinsamer Gottesdienst geplant.

Weihnachten kann dieses Jahr nicht wie gewohnt geplant werden, auch das Zusammenkommen in den Familien und im Freundeskreis wird wohl anders geprägt sein. Vielleicht hält gerade wegen dieser Unplanbarkeit die bevorstehende Zeit unerwartete Wunder bereit ...

PFADI SEPPEL

Entdeckungstour

Der Biber nimmt uns mit auf weitere Entdeckungstouren durch die Natur! Am Bibertreff im September machten wir gemeinsam einen Ausflug ins Kürbislabirynth. In kleinen Gruppen suchten wir unseren Weg durch den riesigen Irrgarten und testeten unser Wissen an kniffligen Fragen. Zum Glück haben alle Biber wieder den Weg nach draussen gefunden und konnten sich noch auf der Hüpfburg austoben.

Im Oktober haben die Ältesten den Biberbau verlassen und hatten ihren Übertritt zu den Wölfli. Zu diesem Anlass haben wir die Wölfli in der Zauberschule besucht und konnten mithelfen, einen Zaubertrank zu brauen. Um in den Kräutergarten zu kommen, haben wir uns im Rahmen einer Schnitzeljagd auf verschiedenen Pfaden durchs Quartier begeben.

Um die richtige Wirkung des Zaubertrankes zu erzeugen, haben wir viele neue Kräuter kennengelernt. Der «Gute-Start-beiden-Wölfli»-Trank wurde erfolgreich gebraut. Nach dem traditionellen «Brötlischieben» durften die neuen Wölfli ihren Zauberstab entgegennehmen und wurden in ihr «Haus» eingeteilt.

Du möchtest einmal im Monat mit dem Biber auf Entdeckungstour und bist zwischen 5 und 7 Jahre alt? Du findest alle Daten und Informationen auf der Website der Pfadi Seppel unter der Rubrik Biber.